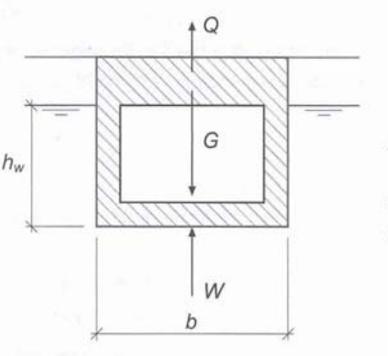
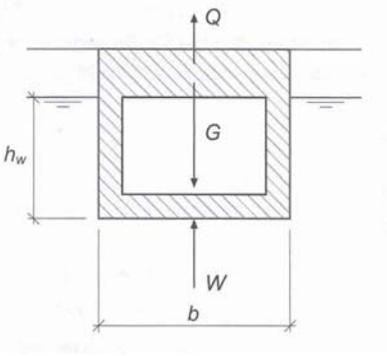
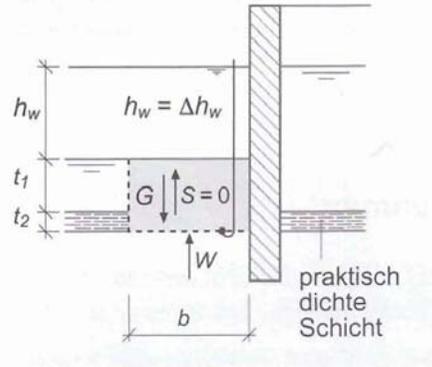
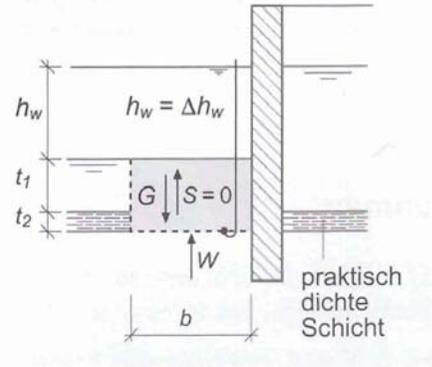


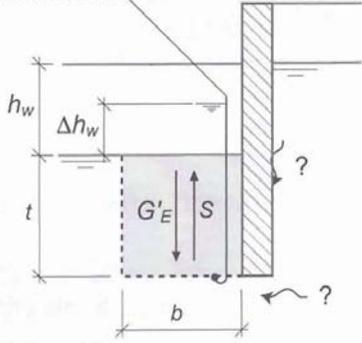
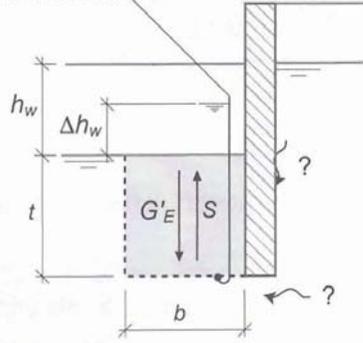
Geotechnik

Korrigenda C1 zur Norm SIA 267:2013

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK267 genehmigt (Datum)
8	1.1	R	Abstützung blindage par -étayage sostegno	Abstützung étayage puntello	1.03.2016
11	1.1	R	Grundwasser falda freatica	Grundwasser acque sotterranee	1.03.2016
11	1.1	R	Grundwasserabsenkung rabattement de nappe abbassamento del livello della falda	Grundwasserabsenkung rabattement des eaux souterraines abbassamento del livello delle acque sotterranee	1.03.2016
11	1.1	R	Grundwasserhaltung interventi sul regime della falda	Grundwasserhaltung interventi sul regime delle acque sotterranee	1.03.2016
11	1.1	R	Grundwasserregulierung regolazione del livello della falda	Grundwasserregulierung regolazione delle acque sotterranee	1.03.2016
12	1.1	R	Meldewert soglia d'avvertimento	Meldewert soglia d'allerta	1.03.2016
13	1.1	R	Ortbetonpfahl pieu bétonné dans le sol palo gettato sul posto	Ortbetonpfahl pieu moulé en place palo gettato in opera	1.03.2016
14	1.1	R	Standpfahl pieu appuyé en pointe , pieu colonne	Standpfahl pieu de pointe, pieu colonne	1.03.2016
28	3.5.2	R	3.4.2	Nummerierung, in Norm fälschlicherweise 3.4.2 statt 3.5.2	1.03.2016
34	5.2.1	T	Im Rahmen des Nachweises der Tragsicherheit sind gemäss Figur 3, sofern massgebend, folgende Grenzzustände (GZ) zu untersuchen: – Grenzzustand Typ 1 betrifft die Gesamtstabilität des Tragwerks (Kippen auf Fels oder Aufschwimmen als starrer Körper).	– Grenzzustand Typ 1 betrifft die Gesamtstabilität des Tragwerks (Kippen oder Aufschwimmen als starrer Körper).	1.03.2016

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK267 genehmigt (Datum)
47	7.5.2.2	R	Der Bedeutungsfaktor γ_f , die Bodenbeschleunigung $a_{g,d}$ und der Parameter zur Bestimmung des elastischen Antwortspektrums S sind nach Norm SIA 261, der Verhaltensbeiwert q_a nach Tabelle 2, der Beiwert für die Ausdehnung des Bruchkörpers q_h nach Tabelle 3 und die Eigenlast G_k nach Ziffer 7.4.3 zu bestimmen.	Verweis Ziffer 7.4.1.3 statt 7.4.3 ..., der Verhaltensbeiwert q_a nach Tabelle 2, der Beiwert für die Ausdehnung des Bruchkörpers q_h nach Tabelle 3 und die Eigenlast G_k nach Ziffer 7.4.3 zu bestimmen.	1.03.2016
47	7.5.2.2	T	1. Spalte: $s_{zul} \leq 300$ ag,d/gS [mm]	$s_{zul} \geq 300$ ag,d/gS [mm] (statt \leq)	1.03.2016
47	7.5.2.2	T		Neue Linie: Freie Schwergewichtsmauern oder Böschungen mit einer zulässigen Verschiebung $200 \text{ ag,d/gS} < s_{zul} < 300 \text{ ag,d/gS}$ [mm] $q_a = 1.75$	1.03.2016
48	7.5.2.6	T	Formel $A_{w,d} = \gamma_f \frac{G_k}{h_{eff}} b_w G_w k_{w,II} S$	$A_{w,d} = \gamma_f \frac{G_k}{h_{eff}} b_w \gamma_w k_{w,II} S$	1.03.2016
59	9.1.2	T	Spezialpfähle, wie vorfabrizierte-Schraubpfähle , Jet grouting, Schottersäulen usw., gelten nicht als Pfähle im Sinne dieser Norm	Spezialpfähle, wie Jet grouting, Schottersäulen usw., gelten nicht als Pfähle im Sinne dieser Norm	1.03.2016
63	9.5.1.1	R	Es sind, sofern massgebend, folgende Grenzzustände der Tragsicherheit zu untersuchen: - Erreichen des inneren Tragwiderstands des Einzelpfahls - Erreichen des äusseren Tragwiderstands von Einzelpfahl ... - Erreichen des Tragwiderstands der gesamten ... - Erreichen des Tragwiderstands des Tragwerks durch ... - Heben des von den Pfählen umschlossen Bodenkörpers bei Zugpfählen - Knicken von schlanken Pfählen ohne oder bei ...	Es sind, sofern massgebend, folgende Grenzzustände der Tragsicherheit zu untersuchen: - Erreichen des inneren Tragwiderstands des Einzelpfahls - Erreichen des äusseren Tragwiderstands von Einzelpfahl ... - Erreichen des Tragwiderstands der gesamten ... - Erreichen des Tragwiderstands des Tragwerks durch ... - Heben des von den Pfählen umschlossen Bodenkörpers bei Zugpfählen - Knicken von schlanken Pfählen ohne oder bei ...	1.03.2016
67	9.6.2.3.4	R	Bei der Pfahlwahl ist zu berücksichtigen, dass in der Regel schwimmende Pfähle mit konischem Querschnitt im Vergleich zu zylindrischen eine höhere äussere Tragfähigkeit besitzen.	Bei der Pfahlwahl ist zu berücksichtigen, dass in der Regel Reibungs- pfähle mit konischem Querschnitt im Vergleich zu zylindrischen eine höhere äussere Tragfähigkeit besitzen.	1.03.2016
69	9.6.6.6		Die Pfahlmantelinjektion kann in der Regel nicht als ausreichender Korrosionsschutz betrachtet werden	Ziffer streichen	1.03.2016

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK267 genehmigt (Datum)
97	13.4.6		<p>Figur 10 Auftrieb (links):</p>  <p>h_w: Wasserdruck</p>	<p>Figur 10 Auftrieb (links):</p>  <p>h_w: benetzte Tragwerkshöhe</p>	1.03.2016
97	13.4.6		<p>Figur 10 Auftrieb (mitte)</p> <p>Auftrieb dichter Baugrubenabschluss bis unter dichte Bodenschicht</p>  <p>seltener Fall $h_w < \Delta h_w$</p>	<p>Figur 10 Auftrieb (mitte)</p> <p>Auftrieb dichter Baugrubenabschluss bis unter dichte Bodenschicht</p>  <p>seltener Fall $\Delta h_w < h_w$</p>	1.03.2016

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK267 genehmigt (Datum)
97	13.4.6		<p data-bbox="461 228 842 252">Figur 10 Hydr. Grundbruch (rechts)</p> <p data-bbox="483 284 875 363">Hydraulischer Grundbruch dichter Baugrubenabschluss in homogenem und inhomogenem Boden</p> <p data-bbox="483 400 618 424">Piezometer</p>  <p data-bbox="472 802 763 865">Δh_w Wasserdruckdifferenz h_w: Wasserdruckdifferenz</p>	<p data-bbox="1193 228 1574 252">Figur 10 Hydr. Grundbruch (rechts)</p> <p data-bbox="1216 284 1608 363">Hydraulischer Grundbruch dichter Baugrubenabschluss in homogenem und inhomogenem Boden</p> <p data-bbox="1216 400 1350 424">Piezometer</p>  <p data-bbox="1205 802 1664 865">Δh_w Wasserdruckdifferenz (piezometrisch) h_w: Differenz der Wasserspiegellagen</p>	1.03.2016